

# PRESSEINFORMATION

Stuttgart, 24. Januar 2020

## Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2020: Das sind die Gewinner

Der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg geht in diesem Jahr an die gebürtige Schwarzwälderin Magdalena Ganter, das „Satire-Kollektiv“ Luksan Wunder aus Freiburg und Berlin sowie den Freiburger Poetry-Slammer und Autor Sebastian Lehmann. Die drei Hauptpreise sind mit je 5.000 Euro dotiert, der Ehrenpreis ebenfalls. Dieser wird erst am Abend der Verleihung bekannt gegeben. Der mit 2.000 Euro ausgelobte Förderpreis geht an die Musikkabarettisten Dietlinde Ellsäcker und Jakob Nacken aus Tübingen. Finanziert werden die Preise zu gleichen Teilen vom Land Baden-Württemberg und Toto-Lotto. Den Wettbewerb gibt es seit 1986. Als einziger Landespreis für Kleinkunst in Deutschland genießt er einen Sonderstatus.

Kunststaatssekretärin Petra Olschowski und Georg Wacker, Geschäftsführer von Lotto Baden-Württemberg, werden die Preise am 28. April im E-Werk Freiburg überreichen.

„Erneut zeigt sich, wie vielfältig und innovativ die Kleinkunstszene in Baden-Württemberg ist“, unterstrich Kunststaatssekretärin Petra Olschowski anlässlich des Juryentscheids für die Gewinner des Kleinkunstpreises 2020. „Die Preisträgerinnen und Preisträger präsentierten mitreißend und selbstbewusst klassischen Chanson, modernen Poetry Slam und zeitgeistgeprägte Video-Kunst mit Live-Performance auf den Kleinkunsth Bühnen. In dieser Bandbreite spiegelt sich die lebendige Kleinkunstszene des Landes wider, die wir weiter fördern werden“, so Petra Olschowski weiter.

„Lotto Baden-Württemberg wird die Kleinkunst und den Wettbewerb auch in Zukunft tatkräftig unterstützen“, sagte Georg Wacker. Der Chef der Landeslotteriegesellschaft hob hervor, dass Kunst und Kultur im Land seit vielen Jahrzehnten von den Erträgen der staatlichen Lotterien profitierten.

Bei der Verleihung in Freiburg wird außerdem zum elften Mal ein Ehrenpreis in Höhe von 5.000 Euro vergeben, dessen Gewinner erst an diesem Abend bekannt gegeben wird. Den Ehrenpreis stiftet Lotto Baden-Württemberg. Er würdigt eine Persönlichkeit, die sich um die Kleinkunst in Baden-Württemberg verdient gemacht hat.

Zur elfköpfigen Jury des Kleinkunstpreises 2020 zählen Branchenvertreter, darunter sowohl Künstler als auch Veranstalter sowie Vertreter des SWR.

### Preisträger

„Sie ist ein besonderer Paradiesvogel im großen Kleinkunstwald“, resümiert die Jury und zeichnet **Magdalena Ganter** für ihre ganz eigene Interpretation des modernen Chansons aus. Von Hinterzarten im Schwarzwald hat es sie in den Großstadtschungel Berlin gezogen. Geprägt von Pop, Punk und Dada, gespickt mit schrillen Farben und Tönen, überzeugte sie die Jury mit großer Bühnenpräsenz und kunstvoller Videoperformance. Mit ihren nachdenklichen, neckischen und provozierenden Texten kreierte sie Geschichten und zieht das Publikum in den Bann.

Das „Satire-Kollektiv“ **Luksan Wunder** aus Freiburg und Berlin parodiert in seinen Videoproduktionen und Aufführungen fast alles, was sich Erfolgsformat nennt. Von Gebrauchsanleitungen zur vermeintlich korrekten Aussprache von Fremdwörtern, von einem wunderlichen Reisemagazin, in dem einfach nicht verweist wird bis zu nützlichen Alltagstipps: Nein, wir wussten wirklich nicht, wie man richtig eine Kiwi schält, wenn man statt Händen Brokkoli hat... „Diese wunderbare Medienparodie der drei gebürtigen Baden-Württemberger und des Wahl-Breisgauers bürstet gegen den Strich, provoziert und wagt Neues“, so die Jury. „Das finden wir kreativ, witzig, gescheit, anarchistisch und – preiswürdig!“

„Selten war ‚einfach nur Lesen‘ so klug, unterhaltend und zwerchfellerschütternd wie bei diesem Preisträger“, urteilt die Jury. Ein Tisch, ein Stuhl, ein Buch. Mehr braucht es nicht, wenn der in Freiburg geborene Schriftsteller und Slammer **Sebastian Lehmann** die Bühne betritt. Mittlerweile lebt er in Berlin und weil er aus Sicht seiner Eltern mit seiner brotlosen Kunst immer noch existenziell gefährdet ist, telefoniert er häufig mit ihnen. Die Telefonate schreibt er mit und trägt sie auf Bühnen vor. Lehmanns sonore Stimme, die durch seine Radiokolumnen bekannt wurde, hat inzwischen Kultstatus.

In ihrem aktuellen Programm machen sich die beiden Tübinger **Dietlinde Ellsäßer** und der charmante aus dem Rheinland stammende Lulatsch **Jakob Nacken** auf die Suche nach den ganz großen Gefühlen. Fündig werden die zwei in der unendlichen Welt des Schlagers und gestalten ihr Leben kurzerhand zu einem Wunschkonzert um. Mit Witz und Charme singen, stöhnen und seufzen sie sich durch die Klassiker der seichten Abendunterhaltung. Ihre Tauchgänge ins kollektive Unbewusste gestalten sie dabei so unterhaltsam und gewitzt, dass die Jury dafür einen Förderpreis vergibt.

## Zum Kleinkunstpreis

Der einzige Landespreis für Kleinkunst in Deutschland: Der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst ausgelobt. Lotto Baden-Württemberg unterstützt die Kleinkunstpreisträger seit Jahren mit landesweiten Auftritten bei Festivals oder auf renommierten Kleinkunsthöfen. Einige der ausgezeichneten Künstler, unter ihnen Bülent Ceylan, Florian Schröder und Christoph Sieber, konnten den Preis als Sprungbrett in eine nationale Karriere nutzen. Zu den Gewinnern zählten auch die Fünf, Eure Mütter, Martina Brandl, Topas, Bernd Kohlhepp und Christine Prayon. Den Ehrenpreis erhielten bisher die Kabarettisten Thomas Freitag, Georg Schramm, Mathias Richling, das Musiktrio Grachmusikoff, Matthias Deutschmann, Maren Kroymann, der Liedermacher Christof Stählin, der Kabarettist Uli Keuler, der Mundartdichter Harald Hurst und zuletzt Bernd Lafrenz. Insgesamt wurden bisher 152 Preisträger aller Kleinkunstgenres ausgezeichnet. Betreut wird der Kleinkunstpreis für das Land durch die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren (LAKS Baden-Württemberg e.V.).